



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Protokoll / Sammlung der Anmerkungen

Rundgang: Bürgerbeteiligung Alter Elbpark/ Sanierung Bismarck Denkmal
16. März 2015 | 16:30 - 18:00 Uhr

Protokoll

Herr Sascha Bartz | Quartiersmanagement Neustadt
Frau Tessa Ermer

Vertreter der Stadt Hamburg

Herr Hauff | Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Frau Schulze-Noethlichs | Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Herr Grunert | BSU / LP Gartendenkmalpflege
Herr Dr. Beck | Denkmalschutzamt (Gartendenkmäler und Gartendenkmalpflege)

Gruppe 1 - Anregungen und Ideen:

- Welcher **Gehwegbelag** soll verwendet werden? Es sollten keine versiegelten Fläche neu entstehen!
- Was geschieht mit der **Baustelleneinrichtungsfläche [E]** in Richtung Reeperbahn?
- **Übergänge in Richtung Planten und Blomen [G]** sind durchaus gewünscht (Lichtsignalanlage)! Ein direkter Anschluss an die Reeperbahn hingegen weniger! Angsträume verringern - Der **Bolzplatz** muss in Größe und Standort erhalten bleiben. Ggf. auch verbessert werden.
- Was geschieht mit dem **Bauhof und Parkplatz vor dem Bolzplatz [F]**? Können diese entfernt oder verlegt werden?
- **Rückseite des Bismarck-Denkmal**s aufwerten durch eine Verbesserung der Grünflächen.
- Der Übergang zwischen nördlichen und südlichen Elbpark (Straßenübergang zum Stintfang **[D]**) muss verbessert werden damit der Park wieder mehr zusammenwächst.
- **[D]** Überquerung zum Stintfang durch z.B. Zebrastreifen verbessern.
- Gibt es Möglichkeit einen Kinderspielplatz einzuplanen?
- Keine Gastronomie am **Platanengarten!**
- Mehr Grün um die **Jugendherberge** (Bäume)!
- Ist die PKW-Zufahrt zur Seewarte **[B]** notwendig?
- Den **Rundweg östlich des Stintfangs** verbessern. Blickachsen und spannende Sichtbeziehung stärken.
- Die gesperrte Treppe **[E]** muss erneuert werden.
- Denkmalhistorische Wiederherstellung von Teilen der **Kersten-Miles-Brücke** (Freilegung des Mosaiks, Freistellung der Widerlager der Brücke und eventuell Wiederherstellung der Wachhäuschen)!
- Es sollten beaufsichtigte WC-Anlagen an den Bushalteflächen bei der **Kersten-Miles-Brücke** gebaut werden.
- **Sichtachsen** vom Bismarck-Denkmal in Richtung Hafen, St. Pauli und Planten Blomen schaffen.

Gruppe 2 - Anregungen und Ideen:

- Die geplante 4- geschossige Bebauung auf der Freifläche **[A]** wird Bäume innerhalb der Umzäunung verdrängen müssen.
- Da der Unterbau des Denkmals bezüglich Nutzung erst geprüft werden muss, könnte als **Alternative für eine Ausstellung** auch ein anderer Ort im Park geschaffen werden.
- Der **Bolzplatz** bleibt erhalten (Hr. Hauff)
- Bitte kein Abbau des **Baumbestandes**/ Abschottung von Lärm und Luftverschmutzung
- Die Alleinstellung eines Baums kann zur Folge haben, dass sich eine größere Krone bilden kann. Daher kann es manchmal besser sein, die Baumanzahl um einen Baum herum zu reduzieren.
- Auf **Barrierefreiheit** für eingeschränkte Menschen achten (Steigungswinkel meist zu groß, schlechter Belag)
- Der **kleine Weg auf der Westseite des Jugendzentrums** ist öffentlich. Die Steigung ist für einen Rollstuhlfahrer etwas zu steil.
- Den **Haupteingang Richtung Museum/ Große Wallanlagen** verdeutlichen.
- Umgang mit **Obdachlosen** und **Müll** überdenken.
- **Säuberung** der Grünanlage muss verbessert werden.
- Die **Abfallbehälter** sollten am äußeren Rand des Parks größer sein, da die Kapazität im Moment zu gering für die Nutzung ist.
- Ideen für das Areal neben dem Bolzplatz **[F]: Streetballfeld, Spiel- oder Jugendhaus, Skateanlage.**
- kein weiterer **Spielplatz** nötig, der vorhandenen soll saniert werden.
- Der Übergang **[D]** muss verbessert werden. Die Schranke ist eine optische Abgrenzung. Diese sollte entfernt werden. Herr Hauff bemerkt, dass der Weg nicht mehr öffentlich ist und somit die Schranke nicht einfach entfernt werden kann.
- Nutzung/ Umgestaltung des **Daches der S-Bahn [C]** Landungsbrücken muss mit der Deutschen Bahn geklärt werden (Thema: Statik)
- Das **Dach [C]** soll frei zugänglich sein, keine Gastronomie.
- Aufwertung der **östlichen Böschung** des Stintfangs.
- Der geplante **Neubau [F]** wird, so Herr Hauff, von oben gesehen, nicht den Blick auf den Hafen verdecken, da diese Sichtbeziehung in den Entwurf mit einbezogen wurde. Die Böschungfläche bleibt öffentlich.
- **Die gesperrte Treppe [E]** muss wieder hergestellt werden (seit 4 Jahren gesperrt). Sie sollte ungefähr an der gleichen Stelle bleiben, da sie eine nötige Verbindung nach unten sei.
- **Verbindung zum Venusberg** wird geplant.
- PKW Zufahrt **[B]** muss wahrscheinlich bestehen bleiben, da sonst die Fahrzeuge nicht zur Seewarte kommen.
- Wegweiser oder allgemein **Orientierungshilfen** (Richtung St. Pauli/ Denkmal / Landungsbrücken / etc.)
- Umzäunung für Parkgelände denkbar. Nachts könne abgesperrt werden. Überwachung mit Kameras als Alternative?
- Brauchen wir **Sichtachsen**?